

Chronik der Berner Woche

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **38 (1948)**

Heft 20

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

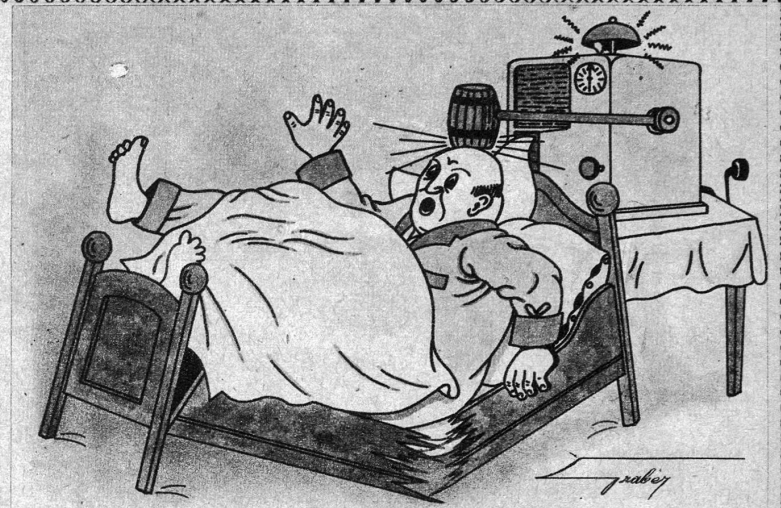
<http://www.e-periodica.ch>

Bernerland

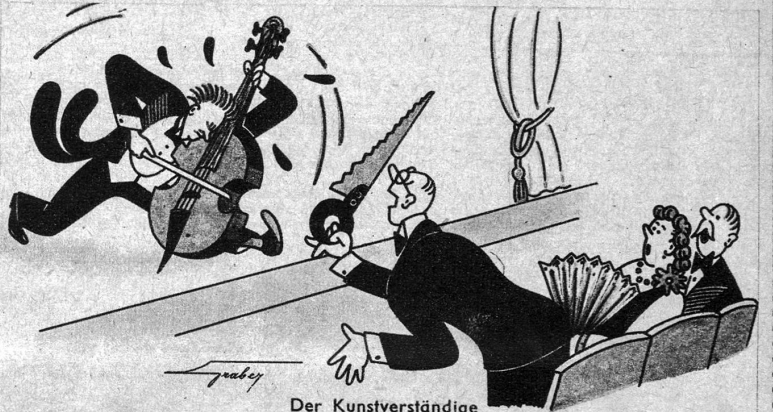
2. Mai. Die 36 Jahre alte Frau Flory Michel-Minder von Bönigen, stürzt beim Blumenpflücken in den Flühlen oberhalb der Alp Alpiglen über eine Felswand zutode.
3. Durch spielende Kinder wird am Eingang zum Habkental ein Waldbrand entfacht, der glücklicherweise durch die Feuerwehr von Unterseen gelöscht werden kann.
3. Mai. Die Einwohnergemeinde von Merligen beschliesst, auf dem Bühl in Merligen einen eigenen Friedhof zu errichten.
- Die ordentliche Frühjahrsversammlung der Gemeinde Eriswil beschliesst die definitive Einführung der aktiven Hagelabwehr in Eriswil, wobei die Kosten durch die Einwohnergemeinde übernommen werden.
4. Mai. Die Gemeinde Herzogenbuchsee verleiht Dr.h.c. Cuno Amiet das Ehrenbürgerrecht.
- Die Heimwehfluhbahn wird nach 9jährigem Unterbruch wieder in Betrieb gesetzt, dank zweier, initiativer Interlakner, die sie gepachtet haben.
5. Mai. Die Sägerei der Gebrüder Ernst und Gottlieb Egger in Lotzwil wird von einer Feuersbrunst schwer betroffen.
- Die Kirchgemeindeversammlung von Spiez beschliesst einstimmig die Elektrifizierung des Turmhauaufzuges und die Ergänzung des Geläutes durch eine Tiefklangglocke.
6. Mai. In den Bürgerwaldungen von Reutigen wird das Auftreten des Borkenkäfers festgestellt. Bereits mussten in den verschiedenen Waldungen 50 Tannen geschlagen werden.
8. Mai. Nach dem Dekret über die finanziellen Leistungen des Staates an die Kindergärten, vom 19. Mai 1947, können auch Beiträge an private Eigentümer von Kindergärten ausgerichtet werden.

Stadt Bern

2. Mai. In der Nacht auf den Montag wird ein vergittertes Schaufenster eines Bijouteriegeschäftes an der Marktgasse, mit einem festen Instrument durchschlagen. Aus der Auslage werden zwei Brillantringe und ein goldenes Schlangen-Collier im Gesamtwert von Fr. 4800 entwendet.
3. Mai. Der Fremdenverkehr der Stadt Bern ist im Jahre 1947 weiterhin angewachsen. Zugewonnen hat vor allem der zivile Fremdenverkehr aus dem Ausland um 21 350 Gäste.
4. Mai. Die Bernische Kreditkasse, deren gesetzliche Aufgabe die Beschaffung von Mitteln zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit ist, hat in den letzten sechs Jahren keine neuen Darlehen gewähren müssen.
5. Mai. In der Berner Kunsthalle ist eine Ausstellung der fünf Basler Maler Karl Aegerter, Jaques Dublin, Christoph Iselin, Max Kämpf und Walter Schneider zu sehen.
- Auf Einladung des „Scoutisme Francais“ begeben sich 50 Pfadfinder aus dem Kanton Bern per Autocar nach dem Elsass.
- Im Kunstmuseum ist die XXI. Ausstellung der „Gesellschaft Schweizerischer Maler, Bildhauer und Architekten“ eingezogen.
6. Mai. Nach hergebrachtem, schönem Brauch bringen die Pfadfinder den Insassen verschiedener Spitäler Ständchen dar.
- † Emil Forestier, Bijoutier, geb. 1877.
- † Hugo Keller, Leiter und Schöpfer des Chors der Berner Singbuben und Dirigent verschiedener Chöre, dem die Konzerte der 1000 Kinder aus verschiedenen Ländern zu verdanken waren, im Alter von 61 Jahren.
9. Mai. Auf der Linie Bümpliz wird der Trolleybusverkehr aufgehoben, dagegen wird das Gebiet von Bethlehem an das städtische Verkehrsnetz angeschlossen.
- In Bern findet ein schweizerischer Posaunentag statt, an dem rund 1000 Bläser auf dem Bundesplatz Gesamtchorstücke vortragen.
- Auf dem Bundesplatz wird eine Feier „100 Jahre Bundesstaat“ unter grosser Beteiligung von Amtspersonen aus dem ganzen Kanton sowie der Bundesräte abgehalten.



Die neueste Erfindung: Der Radiowecker



Der Kunstverständige
«Meister, nehmen Sie die; damit schaffen Sie es schneller...!»

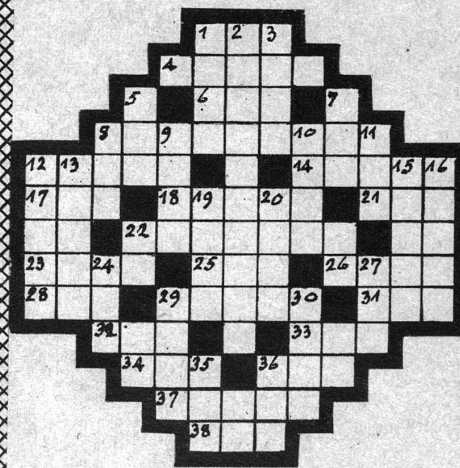
Pfingstkreuzworträtsel

Waagrecht: 1 Mädchenname; 4 Blutgefässe; 6 Nebenfluss des Arno; 8 Siehe Anmerkung; 12 Ausdruck für Staatsschatz; 14 Männliche Gestalt aus der Iphigenie;

17 Musikstück für zwei; 18 Bauwerk; 21 Nordische Münze; 22 Fluss in der Herzogwina; 23 Poetische Bezeichnung für den Frühling; 25 Ortschaft im Kanton Zürich; 26 Alhirt; 28 Vorname einer ehemaligen Königin; 29 Herbstblume; 31 Getränk der alten Germanen; 32 Reinigungsmittel; 33 Aggregatzustand des Wassers 34 Spielkarte; 36 Abschiedswort; 37 Wäscheaufhängevorrichtung; 38 Papageiart.

Senkrecht: 1 Paradiesgarten; 2 Siehe Anmerkung; 3 Fluss in Armenien; 5 Stadt in Russland; 7 Artikel; 8 Lateinisch: für; 9 Mädchenname; 10 Ausdruck für Unrecht; 11 Griechische Vorsilbe: neu; 12 Mädchenname, Gestalt aus der Fledermaus; 13 Männername; 15 Fluss in Frankreich; 16 Fluss in England; 19 Griechischer Kriegsgott; 20 Beschränktheit im Raume; 24 Nebenfluss der Donau; 27 Ortschaft in Graubünden; 29 Gesellschaftsklasse; 30 Das Gesprochene; 35 Weibliche Bibelgestalt; 36 Indische Münze.

Anmerkung: Nr. 2, senkrecht und 8, waagrecht, ergeben einen zeitgemässen Wunsch.



Auflösung des Kreuzworträtsels zum Muttertag:

Ich denke dein liebs Mütterlein